

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 23.09.2013

Beginn: ö. T.: 19:00 Uhr Ende ö. T.: 20:40 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 -5

Anwesende: U. Budach, Dr. Weßlau, C. Großmann, B. Bredow, K.-H. Kupsch,
K.-H. Wahl, Frau Schulze (BAL), Frau Sperling (Protokoll)

Gäste: Herr Prosch

Öffentlicher Sitzungsteil

Das Protokoll des öffentlichen Sitzungsteils der letzten Bauausschusssitzung wird bestätigt.

TOP 1

B-Planverfahren „Parkplatz am Großen Tonteich“

- Herr Prosch - als Gast eingeladen - äußert sich kurz zum Vorhaben: dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages steht nichts entgegen. Er schließt nicht aus, dass die Straße zum Tonteich durch ihn nach einem Zeitraum von 5 Jahren privat finanziert wird.
- Nach Fertigstellung des Parkplatzes wird eine geringe Parkgebühr (1,00 – 1,50 €) erhoben; diese Gebühr wird nur in der Hauptsaison erhoben und gilt gleichzeitig als Eintritt.
- In einem Vorgespräch mit der Forst wurde eine Zufahrt für die Forst zu den hinteren Flurstücken zugesichert.

TOP 2

Widmung Stichweg Paul-Gerhard-Straße

Vor ca. 2 Jahren hat die Gemeinde Straßenfläche von der Kirche erworben. Nun ist es erforderlich, den Stichweg öffentlich zu widmen, da es sich um eine öffentliche Verkehrsfläche handelt, die sich im Besitz der Gemeinde Bestensee befindet.

TOP 3

Widmung Geh – und Radweg Hauptstraße

- Hier handelt es sich um den Radweg in der Hauptstraße – von der Königs Wusterhausener Straße bis zum Friedhof.
- Der Bauausschuss regt an, den Verlauf des Radweges im Bereich Königs Wusterhausener Straße / Schmiedeweg auch für Ortsfremde sichtbar zu machen. Ebenso sollte über eine Querungshilfe über die Fahrbahn nachgedacht werden.

FL: Da die Querung der Königs Wusterhausener Straße als gefährlich angesehen wird, sollte sich das Ordnungsamt dieser Angelegenheit annehmen.

TOP 4 Haushaltsplanung 2014

Frau Schulze informiert, dass der Finanzausschuss zum Haushalt 2014 erst im November stattfindet, eine Anmeldung der Mittel bereits jetzt stattgefunden hat:

- Ankauf von Grundstücken
- Verkauf von Grundstücken
- Seenthematik
- Variantenvergleich Rathuserweiterung
- weiterer Straßenausbau (III. Quartier) → zum nächsten Ausschuss werden beide Planer eingeladen, um das Quartier detailliert vorzustellen, veranschlagt sind ca. 3 Mio. € für den Straßenbau in Bestensee und Pätz
- Straßenbau B 246 (Kopfsteinpflaster SPK bis Bahnhof), der Landesbetrieb hat signalisiert, den Ausbau vorzunehmen sofern die Gemeinde die Planungskosten trägt (ca. 40.000,- € von 360.000,- € Gesamtkosten, die in den HH eingestellt werden müssen)

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, dass die Gemeinde sich mit den Planungskosten am Ausbau der B 246 beteiligt.

- Aufwand für „Ersatzbeschaffung Festwert Bäume“ (Neupflanzungen im Rahmen des Straßenbaus)
- Ankauf von Verkehrsflächen, hier sind die Mittel in 2013 nicht in Anspruch genommen worden (Überschreibung von Straßen des Herrn Schulze-Riesenberg für 1,- €/m² muss eingeplant werden)
- Erneuerung Buswartehäuschen am Glunsbusch, hier wird eine 75%ige Förderung erwartet
- Städtebauliche Planung: 3. Änderung des FNP, Beginn mit 4. Änderung des FNP, 5. Änderung B-Plan Wustrocken

TOP 5 Sonstiges

- Zum Fußgängerüberweg Kita Pätz - ein Verkehrsschild ist bereits vorhanden, Frau Schulze verliert die Stellungnahme des OAL, Herrn Schmidt zur Anfrage des Bauausschusses, u. a. dass das Straßenverkehrsamt mitgeteilt hat, dass ein Fußgängerüberweg nicht geschaffen werden kann
Diskutiert wird die Verhältnismäßigkeit der Kosten für eine Überquerungsmöglichkeit (die mit Grunderwerb vom TBZ einhergehen müsste) und dem sanierungsbedürftigen Zustand der Gebäude der Kita.
FL: Da es sich um die Sicherheit der Kinder handelt, sollte über eine Lösung nachgedacht werden. Empfohlen wird, zunächst juristisch prüfen zu lassen wer hier zuständig ist.
- Neubau Bushaltestellen in Pätz: der Landkreis schlägt vor, dass neben den neuen Bushaltestellen parallel noch die alten Haltestellen betrieben werden. Der RVS sagt dies für eine gewisse Übergangszeit zu. Werden die alten Haltestellen von den Bürgern nicht mehr genutzt, wird der Rückbau veranlasst.
- Geh /Radweg Bestensee - Pätz (ab 7.10 kann weiter gepflastert werden, ab 12.10. werden die Kabelgräben bis zur Kita erweitert)
- Bauantrag Marienhofer Berg für ein Wohnhaus mit Büro und Gewerberaum im geplanten Gewerbegebiet

FL: Eine Veränderungssperre für dieses Bauvorhaben wird nicht favorisiert. Jedoch sollte man in der Stellungnahme der Gemeinde darauf hinweisen, dass es sich um ein im FNP ausgewiesenes Gewerbegebiet handelt. Die Gemeinde begrüßt, dass man besagtes Gewerbe in unserem Gewerbegebiet ausüben möchte. Ebenfalls sollte darauf hingewiesen werden, dass durch eventuelle Gewerbeansiedlungen Emissionsbelastungen auf den Antragsteller zukommen können.

Im Zusammenhang mit diesem Bauantrag und dem B-Plan Gewerbegebiet wurden Diskussionen zum FNP ausgelöst.

FL: Diese Diskussionen sind ausschließlich im Bauausschuss zu führen.

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20:40 Uhr beendet. Es folgt der nichtöffentliche Sitzungsteil.

Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses